

**An das Büro des Rates - 004 -
Geschäftsführung Bezirksvertretung Dornberg**
Herrn Imkamp

**Bezeichnung der Schönwetterbuslinie 24
Bezirksvertretung Dornberg 17.01.2019, Dr.-Nr. 7833/2014-2020**

Wir bitten, der Bezirksvertretung Dornberg nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen.

In vergleichbaren Fällen verzichtet moBiel in ähnlichen Situationen bewusst auf die Bezeichnung mit E und Liniennummer – z.B. die Linie 21 fährt mit einzelnen Fahrten zur Kunsthalle (anstatt Werther) oder abends zum Westfalenkolleg (anstatt Hassebrock) oder die Linie 26 zur Radrennbahn (anstatt Hassebrock). Angezeigt wird dieses jeweils durch den Text den Zielanzeigen. Die vorgeschlagene Kombination aus E und Liniennummer (E 24 oder 24 E...) ist in der Zielanzeige der Fahrzeuge derzeit nicht als Standard vorgesehen. Technisch möglich ist die Anzeige mit E und Fahrtziel ohne Liniennummer. Die Zielbeschilderung „E Tierpark“ ist vorhanden und wird genutzt, lässt den Fahrgast aber über die Information zum gefahrenen Linienweg im Unklaren.

Die jetzt vorgeschlagene Vorschaltung einer 1 im Sinne einer Nummerngruppe zur Linie 124 funktioniert im Prinzip technisch bei der Zielanzeige, bringt aber andere Unklarheiten mit sich:

Eine eigenständige Linie 124 lässt den Fahrgast über den Linienweg und die Angebotsform zunächst im Unklaren. Auf Netzplänen, Umgebungsplänen, Stadtplan, etc. taucht eine neue Liniennummer auf. Der Fahrgast muss sich erst orientieren und informieren, ob der Linienweg der Linien 24 und 124 identisch sind.

Zudem fährt die Linie 124 nicht an eindeutigen Betriebstagen, sondern nur bei Bedarf als „Schönwetterbus“. In den Aushangfahrplänen, in der app und in der Fahrplanauskunft sowie im Internet und an DFI sowie bei Störungsinformation erscheinen dann die eigenständigen Linien 24 und 124 nicht automatisch als integrierte Darstellung, sondern als getrennte Linien.

Neben entstehenden zusätzlichen Kosten für Infrastruktur (zusätzliche Paneele an Haltestellen) und für die Fahrgastinformation/Medien werden den Fahrgästen Informationen angeboten, die nicht zur Klarheit des eigentlich einfachen Angebotes (eine Linie mit bedarfsweise verstärktem Teilabschnitt auf identischem Linienweg) beitragen.

Die Bezeichnung der Linie mit „24 Tierpark“ wäre eindeutig. Die verkürzte Linie zum Tierpark ist Teilstück der Hauptlinie nach Dornberg und kann daher auch die gemeinsame Liniennummer verwenden. Das Fahrtziel ist der Zielbeschilderung in der Anzeige eindeutig zu entnehmen.

Dem Fahrgast entsteht bei fehlerhafter Nutzung der verkürzten Fahrt zum Tierpark kein Schaden, er fährt nicht falsch. Er muss spätestens am Tierpark aussteigen und auf den folgenden Bus der Linie 24 warten.

Daher wird eine Einführung der eigenständigen Liniennummer 124 für die Verstärkerfahrten der Linie 24 nicht befürwortet.

Die Liniennummerierung ist jedoch grundsätzlich optimierbar. Ggf. kann mit einer umfassenden Liniennummern-Reform mehr Klarheit erreicht werden. Diese könnte frühestens – aber dann umfassend – im Zuge der Umsetzung des Netzkonzeptes des gerade erarbeiteten 3. Nahverkehrsplanes der Stadt Bielefeld erfolgen.

Um kurzfristig zu verbesserter Klarheit der Zielbeschilderung beizutragen, besteht die Möglichkeit, die traditionelle Zielbeschilderung „24 Dornberg“ mittelfristig in die richtige und in vergleichbaren Fällen verwendete zweizeilige Bezeichnung „24 Großdornberg, Vulsiekshof“ zu ändern.